

Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechnau, Todtnauberg

Nr. 9

Freitag, den 1. März 2019

69. Jahrgang

Die Stadtverwaltung informiert Rathaus am Rosen- montag geschlossen

Am Rosenmontag, 4. März 2019, bleibt das Rathaus Todtnau ganztätig geschlossen.



Landkreis Lörrach Schließungen wegen Rosenmontag

Am Rosenmontag, den 4. März 2019 bleiben die Deponie Scheinberg sowie die Grünabfallannahmestellen geschlossen. Die Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach bittet um Beachtung.

Einsammeln der Gelben Wertstoffsäcke

Montag, 4. März 2019

Bitte erst am Vorabend zur Abfuhr bereit stellen!

Energieberatung in Todtnau

Am Dienstag, den 19. März 2019 hält die Verbraucherzentrale von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Rathaus Todtnau ihren Sprechtag zur Energieberatung ab. Anmeldung unter Tel. 0711/669110 oder unter info@vz-bw.de ist erforderlich.

Stadt Todtnau Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am Mittwoch, den 6. März 2019, Beginn nach der Bauausschusssitzung um ca. 19.00 Uhr findet im Rathaus Todtnau, Rathausplatz 1, Sitzungssaal, Zimmer 2.4, eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, zu der alle Einwohner eingeladen sind. Die Tagesordnung ist an der Anschlagtafel ausgehängt und kann unter www.todtnau.de eingesehen werden.

Todtnau, den 1. März 2019
Bürgermeisteramt: Wießner

Bekanntmachung

Stadt Todtnau Verkürzung der Sperrzeit aus Anlass der Fasnacht 2019

Wir weisen darauf hin, dass aufgrund von § 9 Abs. 2 Gaststättenverordnung in der Fassung vom 18. Februar 1991, zuletzt geändert durch Verordnung vom 10. November 2009, die Sperrzeit in der Nacht vom 4. März 2019 auf 5. März 2019 um 5.00 Uhr beginnt.

Todtnau, den 1. März 2019
Bürgermeisteramt: Wießner



Stadt Todtnau Öffentliche Sitzung des Bauausschusses

Am Mittwoch, den 6. März 2019 um 18.00 Uhr findet im Rathaus Todtnau (Sitzungssaal), Rathausplatz 1, eine öffentliche Bauausschusssitzung statt, zu der die Bevölkerung freundlichst eingeladen wird. Die Tagesordnung ist an der Rathaus Tafel angeschlagen.
Todtnau, den 1. März 2019
Bürgermeisteramt: Wießner

RECYCLING in Todtnau

März 2019

- 04.03. Gelber Sack
- 15.03. Altpapier (örtl. Vereine, Kernstadt, Aftersteg, Brandenburg-Fahl, Muggenbrunn, Schlechnau)
- 16.03. Altpapier (örtl. Vereine, Kernstadt, Geschwend, Präg, Herrenschwand)
- 30.03. Grünabfallannahme Todtnau

Einzelankündigung erfolgt jeweils rechtzeitig.

Zusätzlich ständige Entsorgungsmöglichkeiten vor Ort

- Glascontainer
- Dauernde Wertstoffannahme: Recyclinghof in Schönau (Schönenbuchen 4 bis 6) Öffnungszeiten:
Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 14.00 Uhr

5. NOTSCHREI LAUF 2019

SCHWARZWALD NORDIC-CENTER NOTSCHREI

NOTDIENSTE



Apotheken-Bereitschaft 01.03. – 10.03.2019

Fr., 01.03. Adler Apotheke Brennet, Wehr, Basler Str. 18-20, Tel.: 07761/8979
 Sa., 02.03. Schwarzwald-Apotheke Todtnau, Friedrichstr. 1 Tel.: 07671/8993
 So., 03.03. Agathen-Apotheke, Schopfheim, Blasistr. 25, Tel.: 07622/63343
 Mo., 04.03. Hebel Apotheke Stübler, Hausen, Hebelstr. 16a, Tel.: 07622/8042
 Di., 05.03. Apotheke am Markt, Schopfheim, Hauptstr. 34, Tel.: 07622/67570
 Mi., 06.03. Belchen-Apotheke, Schönau, Friedrichstr. 24a, Tel.: 07673/918140
 Do., 07.03. Hirsch-Apotheke, Schopfheim, Hebelstr. 9a, Tel.: 07622/7655
 Fr., 08.03. Bad-Apotheke, Maulburg, Hauptstr. 43, Tel.: 07622/674160
 Sa., 09.03. Thoma-Apotheke Bernau, Im Moos 1, Tel.: 07675/627
 So., 10.03. Hirsch-Apotheke, Schopfheim, Hebelstr. 9a, Tel.: 07622/7655

Der Dienst beginnt jeweils 8.30 Uhr und endet 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter www.aponet.de oder unter der Rufnummer 0800 0022 833 (kostenlos)

Ärzte Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)



Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)



Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wie folgt Sprechstunde:

NEU!

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
 Schopfheim – Schönau
 Telefon 07622/64020

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541



Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Koc Tel.: 07673/ 340 80 93
 E-Mail: anna.koc@caritas-loerrach.de

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 93
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Florian Schumacher Tel.: 07673/ 340 80 95
 E-Mail: florian.schumacher@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26

79677 Schönau im Schwarzwald

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 9.00 bis 16.00 Uhr

Beratung

Kinder-Jugendtelefon (Mo. – Fr. von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos)	0800/1110333
Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwl. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Bürozeiten: Mo.– Fr., 9.00 bis 12.00 Uhr, psych. Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter- und Babysittervermittlung:	07622/63 929
Jugendarbeit Todtnau, Dipl.-Pädagoge Robert Ossenkopp, Robert.Ossenkopp@caritas-loerrach.de	07673/206 (Büro)
Öffnungszeiten Jugendzentrum Todtnau: Di. und Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr	mobil 0152 592 20 778

Todtnauer Nachrichten



„Mittagstisch“



Am Aschermittwoch endet das Regiment der Narren. Und damit beginnt eine nachdenkliche Zeit – die närrischen Masken des Humors werden abgelegt. In einem bestimmten Punkt eigentlich schade. Früher durften die Narren den „Hoheiten“ ungeschminkt den Spiegel der Wahrheit vorhalten, ohne Sanktionen befürchten zu müssen. Heute hat diese Rolle die Presse übernommen. In manchen Ländern leider mit der Folge, sehr wohl Sanktionen befürchten zu müssen. Pressefreiheit bedeutet, dass man seine Meinung äußern darf – auch unbequeme Wahrheiten dürfen gesagt und geschrieben werden, und Stellungnahmen und Wertungen sind ebenfalls erlaubt. Auf die Journalisten darf daher kein Druck ausgeübt werden. Man sollte meinen, dass dies in einer modernen Welt selbstverständlich ist.

Haus Barnabas, Utzenfeld

(Eine überkonfessionelle,
freie christliche Gemeinde)

*Aber am letzten, dem großen Tag des Festes, trat Jesus auf und rief: „Wenn jemand dürstet, der komme zu mir und trinke! Wer an mich glaubt, wie die Schrift gesagt hat, aus dessen Leib werden Ströme von lebendigem Wasser fließen.“
Johannes 7. 37-38*

Sonntag, 3. März 2019

10.30 Uhr Gottesdienst auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel

Donnerstag, 7. März 2019

20.00 Uhr Bibelabend auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel

Alle sind herzlich willkommen!

*Pastor Len Holder
Haus Barnabas im Engel
Utzenfeld
Telefon: 07673 7760*



Der Mittagstisch – eine große Freude, miteinander Zeit zu verbringen

In diesem Punkt hat auch die Neuzeit noch viel von den Narren zu lernen. Was wir damit erreichen könnten, wird in einem erfolgreichen Schlager besungen: „Ein bisschen Frieden ...“

Einen fasnächtlichen Mittagstisch erlebten wir im „Landgasthaus Kurz“ in Brandenburg. Wir durften bei ausgezeichnetem Essen und einer sehr schönen Wohlfühlumgebung den Fastnet-Zischdig verbringen. Lieben Dank dem Ehepaar Hilger für die gelungene „Fasnet-Strategie“. Für eine tolle Stimmung sorgte auch Alfons Sprich mit seiner „Quetschkommode“, mit der er uns zum Mitsingen vieler alter bekannter Schlager und Fasnetslieder animierte. Lieben Dank auch ihm und seiner Ehefrau Regina. Gemeinsam gelingt uns immer wieder viel Schönes.

Unser nächster Mittagstisch ist am

**Mittwoch, den 6. März 2019
um 12.00 Uhr im
Gasthaus „Lawine“ in Fahl**

Abholung: 11.20 Uhr Oberstraße, dann
Brandenbergstraße und Busbahnhof.
Fahrdienst: Inge Walleser (Tel. 9925118),
Bärbel Stempel (Tel. 8933), Berta
Kunzelmann (Tel. 204), für Branden-
berg: Helga Korhammer (Tel. 673), für
Schlechttau: Frida Ortlieb (Tel. 1573),
für Aftersteg: Ingrid Lais (Tel. 9997470),
Koordination: Erika Haller (Tel. 1202).
Geschwender bitte nach Absprache. Für
alle, die mitmachen möchten, wird
immer ein Platz am Tisch reserviert sein.
Der Mittagstisch verbindet. Bitte wieder
anmelden, Sophia Bauer (Tel. 468).

Senioren Geschwend Wandertreff führt ins Markgräflerland

Unser nächster Wandertreff ist am **Donnerstag, den 7. März 2019**. Wir treffen uns **um 13.00 Uhr** am Schulplatz in Geschwend, von wo aus wir per Pkw nach Grunern in Markgräflerland fahren. Sollte es regnen, werden wir die Wanderung verschieben. Das nächste Treffen ist dann am Donnerstag, den 21. März 2019.

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke heute

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich **am heutigen Freitag, den 1. März 2019 um 19.30 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Todtnau. Auch Angehörige sind willkommen. Kontakttelefon 07673/7844.

Aus Muggenbrunn

Seniorenrunde

Der März-Stammtisch der Senioren findet am **Dienstag, den 12. März 2019** statt. Treffpunkt ist am Parkplatz Ortsmitte **um 14.00 Uhr**. Bei einem winterlichen Spaziergang führt uns Hermann Lais zur Einkehr ins Hotel „Halde“. Die Fahrt nach Freiburg mit Rundgang auf dem Lorettberg muss verschoben werden.



netzwerk43

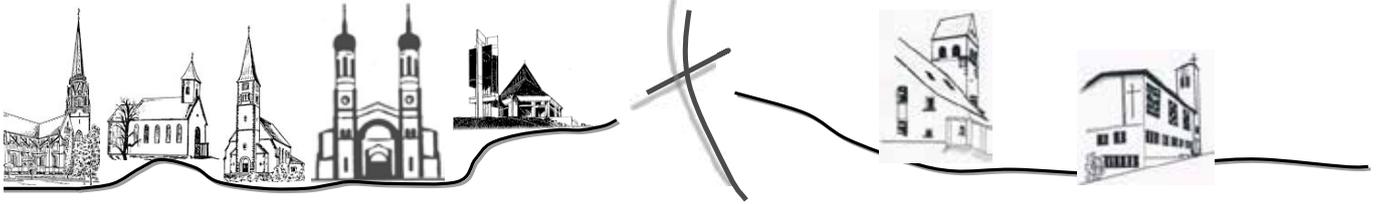
Kirche kraftvoll&zeitgemäß

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

*am Sonntag, 3. März
um 10.30 Uhr
in der Eventhalle S15 in
der
Schwarzwaldstr. 15,
Todtnau*

*Kinder sind herzlich
willkommen. Für sie gibt es
ein eigenes Kinderprogramm.*

*Netzwerk 43 e.V.
Evangelische Freikirche
www.netzwerk43.de*



**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort der Woche: Fasnet

Narri, Narro es isch sowit,
jetz isch wieder Fasnet Zit.
Un da mer zu dere Zit it alles so eng darf seh,
werde ihr bestimmt e baar Rechtschriebfehler überseh.
Isri Stroße fülle sich wieder mit Glunkis, Hexe und Geister;
Cowboys, Clowns und Zaubermeister.
À paar Dag einfach mol de Alldag vergesse,
bi danze, musiziere, singe, trinke un esse.

Au ä Maske azieh duet mengmol guet,
well so si, wi mer isch, fehlt eim mengmol de Muet.
Doch viel z'schnell dien auch di Stunde verrinne,
scho ball isch wieder Zit zum Faschde un Bsinne.
Mir wünsche eu, das ihr die närrisch Zit dien guet überstoh,
un au än Schutzengel mit eu isch, wo ihr eu chänne druf verloh.

Glückselige Fasnet!



**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
SCHÖNAU UND TODTNAU**

Freitag, 01.03.19

Todtnau:
19.00 Weltgebetstag, evang. Kirche
anschließend geselliges
Beisammensein

Sonntag, 03.03.19 – Estomihi

Schönau/Todtnau:
kein Gottesdienst
Einladung nach Zell

Dienstag, 05.03.19

Schönau:
09.00-12.00 Pfarrbüro
18.30 Gitarrenkreis
19.30-21.00 Probe Mandelzweigband

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Donnerstag, 07.03.19

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro
14.30 Frauenkreis

Freitag, 08.03.19

Schönau:
19.00 Weltgebetstag im katholischen Pfarrsaal
Schönau

Samstag, 09.03.19

Schönau:
14.00-14.45 **Wiesentäler Evangelien Abschrift**
Eröffnungsveranstaltung der Gemeinden
Zell, Todtnau und Schönau
14.45-17.00 Schreibwerkstatt

Sonntag, 10.03.19 – Invokavit

Schönau:
10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Prädikant Thomas Lohse

Todtnau:
kein Gottesdienst
Einladung nach Zell oder Schönau

Den Predigttext kann man in der Bibel
nachlesen oder im Internet:



Aktuelles

Die Pfarrgemeinden Todtnau und Schönau sind zur Zeit vakant.
Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Herrn Pfr. Wolff
Tel.: 07625/930520

Mit dem Wochenspruch zu Invokavit grüßen wir Sie sehr herzlich:
„Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.“ *1. Johannes 3, 8b*

Ihre Gemeinmediakonin Rebekka Specht und Vakanzvertreter Pfarrer Kai Tilgner (Tel.: 07622/9859)

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:

Evangelisches Pfarramt Schönau

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
Tel.: 07673 389
Email: ekischoe@t-online.de
Internet: www.bergkirche-schoenau.de
Abholdienst: 07673 389

Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau

Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
Tel.: 07671 252
Email: todtnau@ekima.info
Internet: www.ev-kirche-todtnau.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau

Renate Metzler Tel. 07671 962609

Vakanzvertreter Pfarrer Kai Tilgner

Silberrankstr. 16, 79650 Schopfheim
Tel.: 07622 9859
Fax: 07622 668 752
Email: tilgner@ekischopfheim.de
Internet: www.dietrichbonhoeffergemeinde.de
www.ekima.info

Gemeinmediakonin für Schönau und Todtnau

Rebekka Specht, Tel.: 0176 2433 7203
Email: rebekka.specht@gmail.com

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Samstag, 02.03.19

kein Gottesdienst in der Seelsorgeeinheit

SONNTAG, 03.03.19 – 8. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 Hl. Messe in Todtnauberg
10.00 Hl. Messe in Schönau mit Narrenpredigt
Es sind alle Narren und Hästräger herzlich eingeladen!
10.00 Hl. Messe in Todtnau
mit Pater Antony Sagaya Raj
mit Narrenpredigt von Frau Sophia Bauer
Es sind alle Narren und Hästräger herzlich eingeladen!
17.00 Rosenkranzandacht in Todtnau, Kirche

Montag, 04.03.19 – Hl. Kasimir

- 17.00 Rosenkranz in Schönau

Dienstag, 05.03.19

- 09.30 Hl. Messe in Schönau
14.30 Hl. Messe in Todtnau, Kirche
mit Pfarrer Leppert
zu Ehren der Hl. Rita; Wilhelm Gerspacher und
verstorbene Angehörige
17.00 Rosenkranz in Schönau

Mittwoch, 06.03.19 – ASCHERMITTWOCH

- 17.00 Rosenkranz in Schönau
19.00 Hl. Messe in Schönau
mit Austeilung der geweihten Asche

Donnerstag, 07.03.19

- 17.00 Rosenkranz in Schönau
17.00 Rosenkranz in Todtnauberg
18.30 Rosenkranz in Wieden
19.00 Hl. Messe in Wieden
gestifteter Jahrtag Matthias Wunderle und Klara
Wunderle und verstorbene Angehörige;
Jahrtag Emil Dietsche und Manfred Walleser;
Josef Lais; Franz Laile und verstorbene
Angehörige
anschließend Weltgebetstag der Frauen in
Wieden; Pfarrsaal
19.00 Weltgebetstag der Frauen in Tunau,
Gemeindegottesdienst

Freitag, 08.03.19

- 15.30 Hl. Messe in Todtnau, Alten- und Pflegeheim
keine Hl. Messe in Schönau

Weltgebetstag der Frauen

- 18.30 in Präg; Gemeindehaus
19.00 in Utzenfeld; Kapelle
19.00 in Ittenschwand; Kapelle
19.00 in Schönenberg; Kapelle
19.00 in Geschwend; Kirche
19.00 in Aitem; Foyer Belchenhalle
19.00 in Schönau; katholischer Pfarrsaal

Tunau und Wieden siehe Donnerstag 07.03.2019

Samstag, 09.03.19

- 08.30 Hl. Messe in Rollsbach
18.30 Vorabendmesse in Wieden
2. Gedenken Egon Wissler; Jahrtag Erika
Behringer, Geldenebene; Jahrtag Paul
Gramepacher; Friedbert Walleser; Gottlieb
Klinge; August Behringer; Friedolin Sprich;
Otto und Hilda Gutmann; Josef Lais

SONNTAG, 10.03.19 – Erster Fastensonntag

- 08.30 Hl. Messe in Todtnau
Jahrtag Erwin Schreiber; Jahrtag Erwin Sütfeld;
Bernhard Beckert und verstorbene Angehörige;
Gerhard Gerspacher
10.00 Hl. Messe in Schönau
17.00 Rosenkranzandacht in Todtnau, Kirche



Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Gottesdienst am Fastnetsundig

Wie in den vergangenen Jahren sind auch in diesem Jahr die Narren zur Mitfeier der heiligen Messe am Fastnachtsonntag (3. März 2019) in Schönau und Todtnau jeweils um 10.00 Uhr eingeladen.

Beginn der Fastenzeit

Am Aschermittwoch beginnen wir in unserer Seelsorgeeinheit die 40-tägige Fastenzeit gemeinsam mit der heiligen Messe und dem Empfang des Aschekreuzes in der Pfarrkirche in Schönau um 19.00 Uhr. Es wäre schön, wenn viele auf diese Weise die Fastenzeit beginnen.

Tauftermine 2019 jeweils 11.30 Uhr, in Todtnauberg um 12.00 Uhr

So. 24. März	Pfarrer Löffler	Wieden
So. 07. April	Pfarrer Löffler	Geschwend
So. 12. Mai	Pfarrer Löffler	Schönau
So. 09. Juni	Pfarrer Löffler	Schönau
So. 14. Juli	Pfarrer Löffler	Todtnau
So. 28. Juli	Pfarrer Löffler	
So. 08. September	Pfarrer Löffler	
So. 22. September	Pfarrer Löffler	

MISEREOR-FASTENKALENDER,

für alle Tage der Fastenzeit mit Anregungen und Beiträgen. Die Kalender sind Sa. 23. und Do. 26.02. in Geschwend; am So. 24.02. und So. 03.03. in Schönau; am Do. 28.02. und So. 03.03. in Todtnauberg; am So. 03.03. und Di. 05.03. in Todtnau nach den Gottesdiensten für 2,30 € erhältlich, oder sie können auch an den jeweiligen Schriftenständen erworben werden.

Herzliche Einladung



Am **Samstag, 16. März 2019** findet in der Pfarrkirche St. Johannes B. in Todtnau Nightfever statt. Der Gottesdienst und Nightfever wird musikalisch gestaltet von der Band Fireflies aus dem Münstertal.

18.30 Uhr Hl. Messe
19.30 Uhr Nightfever
Gebet, Gesang und Gespräch
21.30 Uhr Segen

Im Mittelpunkt von Nightfever steht das Gebet, das Gespräch mit Gott. Wir versammeln uns vor dem Altar, um Jesus in der Gestalt des Brotes anzubeten. So wie wir sind, mit allem was uns bedrückt oder froh macht, dürfen wir mit ihm sprechen, wie mit einem guten Freund. Alle sind eingeladen zur Ruhe zu kommen, eine Kerze anzuzünden, die Gedanken zu sortieren und Gott das Herz auszuschütten. Weitere Informationen findest du auch unter www.nightfever.de. Komm und mach mal eine Pause bei Gott. Wir freuen uns auf Euch.
Gemeindeteam Todtnau

Passionsspiele Masevaux

Die Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental fährt am Sonntag, 31.03.2019 gemeinsam mit dem Bus zur Aufführung der Passionsspiele in deutscher Sprache nach Masevaux im Elsass. Die Abfahrtszeiten sind: Wieden Hirschen 10:00 Uhr, Todtnauberg Rathaus 10:30 Uhr, Todtnau Busbahnhof 10:45 Uhr, Geschwend Unterdorf 10:50 Uhr, Schönau kath. Kirche 11:00 Uhr nach dem Gottesdienst. Rückfahrt direkt nach der Vorstellung ca. 19:00 Uhr zurück zu den Einstiegsorten. Eintritt: 19,00 €, Buskosten übernimmt die Kirchengemeinde. Baldmögliche Anmeldung und Bezahlung in den Pfarrbüros Tel. 07673/267 oder Email: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Die Passionsspiele des Städtchens Masevaux gehören neben Oberammargau zu den bekanntesten Aufführungen, die seit mehr als 75 Jahren stattfinden. Die 200 Schauspieler sind Masevauxs Bewohner, die das Spiel in immer wieder wandelnden aufwendigen Kulissen vortragen. Es wird seit 1930 alljährlich vor tausenden von Zuschauern jeweils sonntags in der Fastenzeit, in deutscher Sprache aufgeführt. Man betrachtet das Leben, Leiden und Sterben des Erlösers auf eindrückliche Weise. Die biblische Nachricht vom Leben und Sterben Jesu ist die Quelle des Textes, der in eindrucksvoller Aufführung die Heilsbotschaft vermittelt.

Besinnungstag in Oberkirch:

Am Donnerstag 21.03.2019 fahren wir zusammen mit Todtnau/Schönau/Wieden nach Oberkirch/Marienfried zu einem Einkehrtag. Alle, Alt und Jung, sind zu diesem Tag der Ruhe und Besinnung eingeladen.

Anmeldung bei Gisela Behringer Tel.: 07673/564

Abfahrtsorte und Zeiten:

Todtnau Busbahnhof 6.45 Uhr; **Schönau** Rathaus 7.00 Uhr; **Utzenfeld** Wiese 7.05 Uhr; **Wieden** Hirschen 7.20 Uhr.

Aktuelles aus den Gemeinden



Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan

Fr. 01.03.19: Anna, Jakob, Simon, Maja, Emma, Sarah
So. 03.03.19: Gruppe C
So. 10.03.19: Gruppe B

Kirchenchor Schönau

Fr. 01.03.19: keine Chorprobe wegen Fastnacht
Fr. 08.03.19: keine Chorprobe wegen Weltgebetstag

Frühgebet am Mittwochmorgen, 6.00 Uhr:

Wie immer in der Advents- und Fastenzeit findet wieder das Frühgebet im Pfarrsaal Schönau mit anschließendem gemeinsamem Frühstück statt. Wir beginnen am **Mittwoch den 13.03.2019**. Herzlich laden wir Leute jeden Alters wieder dazu ein.





Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan

Do. 07.03.19: Gruppe 2

Sa. 09.03.19: Gruppe 1



St. Johannes Baptist Todtnau

Sprechzeiten Pfarrbüro Todtnau

Das Pfarrbüro Todtnau ist vom 11.03. - 15.03.2019 wegen Urlaub nicht besetzt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Schönau, Tel.-Nr.: 07673-267. Mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Nachrichten der kath. Frauengemeinschaft Todtnau

Kommt, alles ist bereit!

Unter diesem Motto laden uns die slowenischen Frauen ein, mit ihnen den Weltgebetstag der Frauen zu feiern. Wir möchten alle interessierten Frauen am Freitag den 1. März 2019 um 19.00 Uhr in die evangelische Kirche einladen. Wie immer werden Sie viel über Land und Leute kennen lernen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre kath. Frauengemeinschaft

Fastenzeit ist Frühschichtzeit

Unter dem Motto "Achtung - fertig - los- 40 Tage in Aktion" wollen wir uns in dieser Fastenzeit auf Ostern vorbereiten.

Gemeinsam wollen wir unseren Glauben leben, singen, beten und anschließend zusammen frühstücken, um gestärkt an Leib und Seele, in den Tag zu starten.

Willkommen sind ALLE, alt bekannte, aber auch neue Gesichter.

Wir starten am **Freitag, den 08.03.19 um 6 Uhr im Kath. Pfarrheim in Todtnau.**

Weitere Frühschichten sind am 15.03., 22.03., 29.03., 05.04. und 12.04.19

Öffentliche Sitzung des Gemeindeteams Todtnau

Termin: Dienstag, 12.03.2019 – 20.00 Uhr

Ort: Pfarrheim Todtnau



St. Wendelin Geschwend

Keine Nachrichten



St. Jakobus Todtnauberg

Ministranten- und Lektorenplan

So. 03.03.19: Floris, Florian, Miriam -ms-eb-

Fairer Handel

Am Sonntag 03.03.2019 nach dem Gottesdienst um 8.30 Uhr werden verschiedene Waren aus dem Fairen Handel angeboten. Schauen sie einfach mal, was es da so gibt.

Abgabetermin Kirchenseite

Redaktionsschluss für die Kirchenseite vom 18.03.19 bis 24.03.19 ist am **Donnerstag, 07.03.2019 um 11.00 Uhr!** schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönau) oder per Email an kirchenseite@web.de

Ansprechpartner in der kath. Seelsorgeeinheit

Pfarrer Helmut Löffler

Tel. 07673 889201; auch 07673 267

Email: helmut.loeffler@seobwi.de

Sprechzeiten: Mi. 17.00 – 18.00 Uhr Pfarrhaus Schönau oder nach Vereinbarung

Markus Oehler, Gemeindefereferent, Tel.: 07673 889-4799

Email: markus-oehler@seobwi.de

Gut erreichbar: Di. 10.00 - 11.00 Uhr Pfarrhaus Schönau

Cyrella Kunz Pircher, Gemeindefereferentin,

Tel.: 07671 224 oder 07671 999382

Email: cyrilla.kunzpircher@seobwi.de

Gut erreichbar: Mo. 9.00 - 10.00 Uhr Pfarrhaus Todtnau, sonst in der Regel vormittags

Pfarrbüro Schönau, Tel.: 07673 267; Fax: 07673 931771

Pfarrsekretärin Monika Kiefer

Email: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr; Do. 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Todtnau, Tel.: 07671 224; Fax: 07671 705

Pfarrsekretärin Martina Harter

Email: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo.+Mi.+Fr. 10.00-12.00 Uhr; Di. 14.00-17.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, Tel.: 07671 621

Pfarrsekretärin Manuela Wischnewski

Email: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach

Tel.: 0172 7585352

E-Mail: adolf.rombach@gmx.de

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de

Webmaster Michael Graf

E-Mail: webmaster@seobwi.de

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Alkoholpräventionsworkshop Tom & Lisa – Risiken erkennen, sich selbst erfahren



Die Fastnacht ist in vollem Gange und damit auch die Gefahr des unkontrollierten Alkoholkonsums, vor allem bei Kindern und Jugendlichen. Die meisten von ihnen sammeln schließlich ihre ersten Erfahrungen mit Alkohol nicht im familiären Kontext, sondern unter Gleichaltrigen auf privaten Partys oder öffentlichen Festen. Dabei sind sie noch nicht in der Lage abschätzen zu können, wie Alkohol auf sie wirkt und wo ihre persönlichen Grenzen liegen. Unfälle, Gewalt oder schwere Alkoholvergiftungen sind die Folge.

Um die Kinder- und Jugendlichen frühzeitig mit diesem Risiko vertraut zu machen, ging es für die Siebtklässler der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Mitte Februar zur Villa Schöpflin nach Lörrach. Der interaktive Alkoholpräventionsworkshop „Tom & Lisa“ wurde von der Villa Schöpflin gGmbH in Kooperation mit Präventionsfachkräften aus Frankreich und der Schweiz für Schulklassen entwickelt. Kernstück des Workshops ist die Simulation der Geburtstagsparty von zwei Jugendlichen namens Tom und Lisa. Die beiden laden die Klasse dazu ein, die Party gemeinsam zu planen und zu feiern, wobei die Schüler/innen in Teams an der Vorbereitung des Festes arbeiten und dabei die Feier

und die damit verbundenen Freuden und Risiken durchlaufen. Auf eine praxisnahe und unterhaltsame Art erfahren die Kinder- und Jugendlichen unter anderem so, ab wann welches alkoholische Getränk nach dem Jugendschutzgesetz gekauft werden darf.

Auch konnten die Schüler/innen durch Simulationsbrillen erfahren, wie es sich anfühlt, wenn man betrunken ist und welche Gefahren dadurch entstehen. Für die Jugendlichen war das auf der einen Seite ein großer Spaß. Auf der anderen Seite wurde ihnen dadurch deutlich, wie sich durch erhöhten Alkoholkonsum die Koordinationsfähigkeit durch das eingeschränkte Sichtfeld verändert und welche Gefahren sich gerade daraus in Bezug auf den Straßenverkehr ergeben.

Bei Gefahr richtig handeln

Ziel des Workshops ist es auch – neben der Informationsvermittlung zum Jugendschutzgesetz und zu den Risiken und Gefahren im Umgang mit Alkohol – die Risikokompetenz zu fördern und das richtige Verhalten in Notsituationen einzuüben (Notruf absetzen, stabile Seitenlage etc.). Das anschließende Gespräch und der Austausch darüber in der eigenen Familie wird dabei ebenso angeregt.

Villa Schöpflin in Lörrach

Durchgeführt wurde der Workshop von der Villa Schöpflin gGmbH, dem Zentrum für Suchtprävention im Landkreis Lörrach. Die Stiftung wurde 2002 durch die Geschwister Schöpflin ins Leben gerufen. Auftrag der Villa Schöpflin ist die Durchführung von suchtvorbeugenden Angeboten für Kinder und Jugendliche, Bezugspersonen und Multiplikatoren/innen sowie die Sensibilisierung und Motivierung von Menschen für gesundheitsförderndes Verhalten. Dabei unterstützt sie Eltern, Lehrer/innen sowie sozialpädagogische Fachkräfte der Jugendarbeit und vermittelt Wissen und Handlungskompetenzen zu wirksamen Möglichkeiten der Suchtvorbeugung bei Kindern und Jugendlichen. Weitere Themenschwerpunkte neben dem Bereich Alkohol sind Tabak und E-Inhalationsprodukte, Cannabis, Glücksspiel und Neue Medien. Alle Beratungsangebote sind kostenlos. Sie erreichen die Villa Schöpflin für Fragen rund um das Thema Sucht unter der Telefonnummer 07621/914909-0 zu folgenden Zeiten:

Montag bis Donnerstag
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Freitag
9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr



Von links: Schulsozialarbeiterin Sarah Zeller mit einem Teil der Siebtklässler der GMS Oberes Wiesental
Hintere Reihe rechts (vor der Flipchart): Präventionsfachkraft Julia Fischer und Praktikant Dominik Ernst

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Gläserne Schule ermöglicht viele Einblicke am Tag der offenen Tür in Schönau

Gemeinschaftsschule
Oberes Wiesental



Einmal mehr erwies sich der Tag der offenen Tür der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental am Standort Schönau als Zuschauer magnet. Bereits eine halbe Stunde vor Programmbeginn war es schier unmöglich, in Schulsnähe noch einen freien Parkplatz zu finden. Entsprechend dicht gedrängt standen die Besucher in der Aula, wo die hauseigene Bläserklasse gekonnt und routiniert eröffnete.



Auch Reiner Trojan, zurzeit kommissarischer Schulleiter, zeigte sich vom starken Interesse der Bevölkerung beeindruckt. Mit berechtigtem Stolz konnte er darauf verweisen, dass mit Ende des laufenden Schuljahres nun zum ersten Mal ein Realschulabschluss an dieser Schule durchgeführt und somit das eigentliche Ziel dieses Schultyps erreicht werden kann. Partnerschule dieser Prüfung wird die Montfort-Realschule in Zell im Wiesental sein. Im Anschluss gab Trojan einen allgemeinen Überblick über das vielfältige Angebot an diesem Vormittag und die Bühne frei für die fünfte Stufe, die gekonnt Goethes Zaublerlehrling als Rap präsentierte, was mit kräftigem Applaus belohnt wurde.

Überhaupt entwickelte sich an diesem Vormittag sehr schnell eine Atmosphäre des guten Miteinanders von Schülerschaft, Lehrerkollegium und Elternschaft. Die interessierten Gäste wurden an die Hand genommen, Schüler zeigten eifrig und voller Stolz „ihre“ Schule, Eltern berichteten über ihre Erfahrungen und gaben bereitwillig Auskünfte an die „Zukünftigen“. Die anwesende Lehrerschaft, mit grünem T-Shirt im Gewimmel gut zu erkennen, stand für ergänzende Informationen bereit.

Der gut ausgestattete Musiksaal bot Gelegenheit, verschiedene Instrumente auszuprobieren, wobei naturgemäß die



Percussion-Abteilung mit Schlagzeug und Congas regen Zuspruch fand. Eine Ebene tiefer wurden im Technikbereich Werkstücke präsentiert und in die Arbeit mit einem computer-gesteuerten CNC-Fräser eingeführt. Sandkunst stand im nächsten Raum auf dem Programm, wobei mit verschiedenfarbigem Sand Bilder auf Klebeflächen gestreut wurden, die die großen und kleinen Künstler dann mitnehmen durften. Kreativ auch die eigene Herstellung von Badesalz in diversen Duftrichtungen, was besonders weibliche Gäste faszinierte.

Im naturwissenschaftlichen Bereich wurden schließlich verschiedene Versuchsanordnungen präsentiert, wo zum Beispiel das Funktionsprinzip einer Lavalampe sichtbar gemacht wurde.

Der Theaterworkshop gab in zwei Vorstellungen das Märchen vom Rotkäppchen, und auf dem Marktplatz, einem Raum im Obergeschoss, konnten selbst programmierte Reaktionstests bewundert und durchgeführt werden. Ja sogar eine Fitnessabteilung war dort aufge-

baut, wo man an verschiedenen Stationen mit Zeitnahme unter Aufsicht einer fachkundigen Sportlehrerin seinen aktuellen Leistungsstand messen lassen konnte. Nebenbei, im Computerraum, wurden Grundbegriffe der digitalen Bildbearbeitung vermittelt.

Zwei Schulhausführungen wurden angeboten, und in Englisch und Mathematik konnte man jeweils eine Unterrichtsstunde als Gast miterleben.

Zahlreiche Informationsstände und Vorträge z. B. zur Berufsorientierung, zur Wahl des Profilsfachs usw. sowie Anleitungen zur Mensanutzung, Infos zur Schulkleidung und zum Förderverein rundeten das komplexe Angebot für interessierte Gäste ab. Das Fazit: Eine Schule mit vielfältigem Angebot, einem hochmotivierten und engagierten Kollegium und einer lebendigen Schulgemeinschaft hat sich sympathisch und professionell präsentiert. „Qualität trägt Früchte!“, waren sich Uschi Renz und Marén Födtsch-Kuhn als Standortverantwortliche einig.



Fotos: Impressionen vom
Tag der offenen Tür



Glasbläserei in Todtnau-Todtnauberg Dienstag – Samstag

15.00 – 18.00 Uhr (oder länger) Kugeln selbst blasen für Kinder ab 4 Jahren – Informationen unter Tel. +49(0)162 4768627 – Das macht Spaß! Das alte Handwerk des Glasblasens einmal selbst ausprobieren und dies unter Anleitung eines fachkundigen Glasbläfers. Kosten: 8,50 €

Goldschmiede Haus Turmalin in Todtnau-Todtnauberg

• Goldschmiedevorführung

Dienstag bis Freitag, 11.00 - 12.00 Uhr
Vorführungen alter Goldschmiedetradition mit Hammer und Punzen. Kosten: Erw. 4,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 3,00 €, Kinder ab 7 Jahre 2,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 1,00 €

• Ausstellung Goldschmiedekunst

Dienstag bis Freitag, 10.00 – 12.30 Uhr
Lassen Sie sich von der Schmuck- und Mineralienausstellung im Haus Turmalin in Todtnauberg begeistern, Eintritt frei

Werksverkauf von Bürsten & Besen Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr

+ Samstag, Sonntag & an Feiertagen (bei guter Witterung im Eingangsbereich)
WALDKRAFT GmbH

Paßstr. 25, 79674 Todtnau/Brandenburg
Infos unter: www.wald-kraft.com und unter Tel. +49 (0)7671 8824

Montag und Freitag um 10.00 Uhr Dienstag und Donnerstag um 13.30 Uhr (außer feiertags)

... finden in **Utzenfeld Betriebsbesichtigungen bei Faller Konfitüren** (keine Führung an Feiertagen) statt. Kosten 5,00 €, Treffpunkt Seeweg 3, Utzenfeld

Bitte beachten: bis 8. März finden keine Besichtigungen statt!



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG) Regelmäßige Veranstaltungen



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bergwelt Todtnau freuen sich auf Sie!

Mittwoch

15.00 – 18.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg
Markttag im Bergladen – Am Mittwochnachmittag gibt es, zusätzlich zum Sortiment im Bergladen, frisches Obst und Gemüse vom Kaiserstuhl.

Samstag

7.00 - 12.00 Uhr

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.

Die Erfindung der Dauerwelle – Karl Ludwig Nessler Ausstellung

Todtnau, Spitalstr. 1 b

Bis 31. März 2019 Winterpause, Ausstellungsführungen (Gruppen ab 4 Personen) können aber weiterhin unter Tel. +49 (0) 7671/420 vereinbart werden.

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
Tel. +49 (0) 7652-12068520

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwaldtypische Geschenke und Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen an. Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle Verbindungen kann hier bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

E-Carsharing

Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/cars-haring.

Wir sind für Sie da!

– Öffnungszeiten im März

Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr
Sa. 02.03. + 09.03. 10.00 – 12.00 Uhr
Sa. 16.03. + 23.03. + 30.03. geschlossen

Notschrei

Freitag & Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Täglich

Schneeschuhwandern Präger Böden

Verschiedene Schneeschuhtouren stehen Anfängern und geübten Schneeschuhwanderern zur Auswahl: Einstiegstouren, Sonnenuntergangstouren mit Käsefondue, Schnuppertouren, Sonnentrailtouren, Auf der Alm – Hütentour. Weitere Infos und Anmeldung unter www.natursportzentrum-hochschwarzwald.de



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelles Programm bis 10. März 2019

Freitag, 01.03.2019

10.30 – 13.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg Radschert – Schneeschuhwanderung
Geführte Wanderungen in Schneeschuhen erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Aufgrund der leicht und schnell erlernbaren Lauftechnik geben sie allen Interessierten die Möglichkeit, die verschneite Winterlandschaft unmittelbar zu erleben und zu erkunden. Ausgerüstet mit Schneeschuhen und Stöcken heißt es, sich auf den Höhen von Todtnauberg der winterlich geprägten Natur zu widmen und zu öffnen. Sensible Naturräume werden dabei gemieden, um die Ruhezone für Wildtiere nicht zu stören. Bei passender Wetterlage können sich traumhafte Blicke in die verschneite Winterlandschaft bis zu den Alpen eröffnen. Schneeschuhe und Stöcke können ausgeliehen werden. Bitte bei der Anmeldung unbedingt mitteilen. Die Tour dauert ca 2 bis 2,5 Stunden. Bitte mitbringen: feste, knöchelhohe Schuhe, wasserdichte Hose und/oder Gamaschen, wetterangepasste Winterbekleidung, Sonnenbrille, kleine Vespervspflegung, Kosten: 10,00 €, weitere Informationen und Anmeldung unter +49(0) 781 97027989 oder grimm.klaus@gmx.de

Freitag, 01.03.2019

14.30 – 16.00 Uhr Todtnau Marktplatz – Narrengericht
Narrengericht der Todtnauer Zünfte. Wer wird in diesem Jahr verurteilt, und was bekommen die Verurteilten für eine Strafe? Alle sind gespannt!

Freitag, 01.03.2019

19.00 – 23.00 Uhr Todtnau Marktplatz – Rätschgosche
„Die Rätschgosche“ – Rätsch und Gotschi ziehen durch die Todtnauer Lokale und singen gedichtete Begebenheiten aus dem vergangenen Jahr. Diese werden von den Spielern um den Oberzunftmeister dargestellt. Da bekommt schon einmal der eine oder andere sein Fett weg.

Samstag, 02.03.2019

14.11 – 17.00 Uhr Todtnau Narrenbrunnen – Kinderumzug
Um 14.11 Uhr treffen sich alle närrischen Kinder am Narrenbrunnen in Todtnau. Von dort startet der Kinderumzug. Im Anschluss gibt es in der kleinen Halle noch einen **Kinderball**.

Samstag, 02.03.2019

20.11 Uhr Todtnau-Geschwend Elsberghalle – Bunter närrischer Abend
Es erwartet Sie ein bunter närrischer Abend mit Tanz und Programm in der Elsberghalle.

Sonntag, 03.03.2019

8.00 – 15.00 Uhr Todtnau-Muggenbrunn Nordic Center Notschrei

5. Notschrei-Lauf

Langlaufen mit Freunden – die Langlaufveranstaltung für Skater und Klassiker! Sie gehen gerne zum Langlaufen in die Natur? Sie möchten Wettkampfatmosphäre schnuppern und dieses Erlebnis mit Freunden und Gleichgesinnten teilen? Sie möchten einmal auf gesperrten und „top“ präparierten Loipen gegen die Uhr laufen? Machen Sie mit und starten Sie beim Skating-Rennen, beim Lauf in der klassischen Technik oder auch bei beiden Disziplinen! Begeistern Sie Ihre Familie, Ihre Freunde und Ihre Kollegen und starten Sie als Mannschaft. Die Gruppe mit den am meisten gelaufenen Kilometern erhält einen Sonderpreis. Jeder kann teilnehmen: ambitionierte Langläuferinnen und Langläufer und Freizeitsportlerinnen und -sportler jeden Alters. Bestimmen Sie Ihre Laufdistanz, Ihre Technik, Ihre Startzeit und Ihr Tempo selbst!

Für Kinder im Schüleralter ist als Schnupperangebot im Stadion am Nordic-Center der DSV Skitty World Nordic Parcours geöffnet. Unter fachkundiger Anleitung können sich hier die Jüngsten erproben und vielfältige Erfahrungen auf den Langlaufski sammeln. Jedes Kind bekommt einen Teilnahmepreis. Im Ziel erwartet Sie neben tollen Preisen in der Nordic-Arena ein Ort zum Fachsimpeln bei Getränken und einem Imbiss. Startgebühr: 15,00 €

Programm

- ab 8.00 Uhr Startnummernausgabe im Loipenhaus
- 9.30 – 10.00 Uhr Start Klassische Technik 10 / 20 km
- 10.30 – 11.15 Uhr Start Skating Technik 10 / 20 km
- 10.00 – 13.00 Uhr DSV Skitty World Nordic
- 13.00 Uhr Siegerehrung

Sonntag, 03.03.2019

14.11 Uhr Todtnau-Geschwend Elsberghalle – Bunter Familien-Nachmittag: Närrischer Faschnachtssonntag mit Spielen für Kinder und musika-

lischer Unterhaltung durch den Musikverein Geschwend.

Montag, 04.03.2019

14.11 Todtnau – Marktplatz Großer Rosenmontagsumzug

Am höchsten Tag der Todtnauer Fasnet, dem Rosenmontag, wetteifern sieben Stadtteile (Zinken) beim großen Rosenmontagsumzug um den Pokal für den besten Umzugswagen. Die ganze Stadt ist voll mit Hästrägern aus dem ganzen Schwarzwald, unterschiedlichen Mottowagen, Guggenmusikern, Blasmusikern und vielen Zuschauern. Im Anschluss an den großen Umzug wird das närrische Treiben in den Lokalen, in der kleinen Halle und auf dem Marktplatz fortgeführt bis spät in den Abend. Dieses Jahr werden in Todtnau Mottowagen mit großem Fußvolk, auswärtige Hästräger und viele Musiken und Guggen aus Nah und Fern dabei sein. Todtnau ist mittlerweile bei Narren für seinen Rosenmontags-Umzug mit tollen Zuschauer und der fantastischen Stimmung bekannt.

Dienstag, 05.03.2019

18.30 Uhr Todtnau – Narrenbrunnen Fasnachtsverbrennung der Todtnauer Narrenzunft mit anschließendem **Verurteiltenball**.

Dienstag, 05.03.2019

19.00 – 20.30 Uhr Todtnau-Todtnauberg Kurhaus – Laternenwanderung

Fast schon mystisch wirkt der Winter in der Bergwelt Todtnau, wenn sich die Abenddämmerung über die Berge legt. Dieser Blick auf das Dorf weckt eine ganz besondere Atmosphäre; sie zieht uns magisch an. Wir wollen raus und dieses Gefühl zwischen Abenteuerlust und Familienglück spüren. Dies ist genau die richtige Stimmung für einen romantischen Laternenspaziergang mit der ganzen Familie. Wir nehmen unsere Liebsten an die Hand und begeben uns auf einen Spaziergang, mit Blick über das winterlich erleuchtete Dorf. Nach etwa einer Stunde führt uns der Weg zurück zum Kurhaus zu Glühwein und Kinderpunsch ... Treffpunkt: Kurhaus Todtnauberg, Strecke: 4 km, Höhenmeter: 50 Hm, Gehzeit: 1,5 Std., Rückkehr: 21.00 Uhr, Schwierigkeitsgrad: leicht, Kosten: frei, Anmerkung: Mindestteilnehmerzahl 4 Personen Anmeldung erforderlich unter +49(0)7652 1206 30





Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelles Programm bis 10. März 2019

Donnerstag, 07.03.2019

**10.00 – 13.30 Uhr Todtnau-Todtnauberg
Wanderparkplatz Radschert**

Auf Spurensuche mit dem Förster

Wir wandern mit dem Förster durch sonnendurchflutete Bergwälder. Wir suchen die Fährten von Rehen und Wildschweinen und erhalten ausführliche Erklärungen zum Wild, seiner Lebensweise und den Zusammenhängen zwischen Wald und Wild. Wegstrecke: ca. 7,5 km, Kosten: Familie mit Hochschwarzwald Card 8,00 €, ohne 10,00 €, Einzelperson mit Hochschwarzwald Card 3,00 €, ohne 4,00 €

Dienstag, 05.03.2019

**17.30 – 19.00 Uhr Todtnau-Muggenbrunn
Haus des Gastes**

Laternenwanderung

Treffpunkt: Haus des Gastes Muggenbrunn, Gehzeit: 1,5 Std., Rückkehr: 19.00 Uhr, Schwierigkeitsgrad: leicht, Kosten: frei, Anmerkung: Mindestteilnehmerzahl 4 Personen, Anmeldung erforderlich unter +49(0)7652 1206 30

Dienstag, 05.03.2019

**19.00 – 20.30 Uhr Todtnau-Herrenschwand
Naturparkhotel derWaldfrieden**

Laternenwanderung

Treffpunkt: Naturparkhotel derWaldfrieden in Herrenschwand, Gehzeit: 1,5 Std., Rückkehr: 20.30 Uhr, Schwierigkeitsgrad: leicht, Kosten: frei, Anmerkung: Mindestteilnehmerzahl 4 Personen, Anmeldung erforderlich unter +49(0)7652 1206 30

Schiibi Schiibo, wem
soll di Schiibe go?

Samstag, 09.03.2019

**19.11 – 22 Uhr Todtnau-Todtnauberg
Horn – Scheibenschlagen Todtnauberg**

„Schiibi Schiibo, wem soll di Schiibe go?“, so schallt es an diesem Abend vom Horn, wenn die Scheibenschläger, nach altem Brauch, ihre glühenden Holz-scheiben ins Tal schlagen. Je eine für die Obrigkeit, die Geistlichkeit und für jedes ledige Pärchen.

Sonntag, 10.03.2019

**18.00 Uhr Todtnau – Narrenbrunnen
Scheibenschlagen Todtnau**

Mit dem „Schiibeschlää“ findet der letzte Akt der Todtnauer Fasnet am Hasenhorn statt. Nach urkundlicher Erwähnung wurde dieser Brauch schon um das Jahr 900 praktiziert. Viereckige, glühende Holz-scheiben werden dabei auf Haselnussstöcke gesteckt, um die Holz-scheiben anschließend möglichst weit den Berg hinab ins dunkle Tal zu „schlagen“.

Samstag, 09.03.2019

**19.01 – 22.00 Uhr Todtnau-Aftersteg
Oberer Rütteweg (Hasbach)**

Scheibenschlagen Aftersteg

Vom Hasbach werden die glühenden Scheiben ins Tal geschlagen. Anschließend wird in der Aftersteger Mühle der Scheibenkönig prämiert.



Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Rathaus Todtnau am 13./14. März 2019 geschlossen

Wegen einer umfangreichen EDV-Umstellung bleibt das Rathaus Todtnau am Mittwoch, den 13. März und am Donnerstag, den 14. März 2019 ganztägig geschlossen. Auch Passbilder werden an diesem Donnerstag nicht gemacht. Bitte planen Sie Ihre Amtsgeschäfte entsprechend. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Todtnau, den 26. Februar 2019
Bürgermeisteramt: Wießner



60 Ferienaufenthalte

Waltraud Rütting mit Sohn Peter
Haus Held
Schlechtnau

40 Ferienaufenthalte

Joram und Janske van der Heijden
mit Mara & Melle
Haus Schöneck
Todtnauberg

10 Ferienaufenthalte

Frank und Margot Karstens mit
Jeffrey und Jaimy
Haus Schöneck
Todtnauberg

10 Ferienaufenthalte

Hanneke van Ingen mit Familie
Haus Schöneck
Todtnauberg



10 Ferienaufenthalte

Helge Jürgen Beil und Michaela
Linge mit Melina und Philipp
Hotel Engel
Todtnauberg

10 Ferienaufenthalte

Remco und Monique de Vos mit
Julian, Louisa und Stephanie
Schwarzwaldmädel
Muggenbrunn

10 Ferienaufenthalte

Lars und Anja Kästner
mit Lisa und Anne
Schwarzwaldmädel
Muggenbrunn



Todtnauer Nachrichten

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

Rätschgoschen Tournee 2019 – heute!

Am **Fasnet-Freitag, den 1. März 2019** werden einige Todtnauer Gaststätten wieder Schauplatz und Bühne für unsere Schnitzelbanksänger „Rätschgoschen“ sein. Auch dieses Jahr werden sie wieder einige amüsante Begebenheiten in Wort und Gesang zum Besten geben. Für eine knappe Stunde Unterhaltung ist gesorgt. Suchen Sie sich eine der Gaststätten aus, seien Sie rechtzeitig dort und verbrin-

gen Sie mal wieder einen gemütlichen Abend in der Todtnauer Gastronomie.

Hier der geänderte Zeitplan für die Auftritte:

19.00 Uhr Willi's Pfannenstübli

20.15 Uhr Gasthaus Feldberg

21.30 Uhr Andi's Pfeffermühle

22.30 Uhr Eisdiele Da Calvi

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

Rosenmontag 2019 – bitte Häuser schmücken und Fahrzeuge wegstellen

Wenn auch die Straßen entlang der Umzugsstrecke bereits fastnächtlich dekoriert sind, geht an dieser Stelle unsere Bitte an die Anwohner im ganzen Städtli, ihre Häuser wieder fastnächtlich zu schmücken. Insbesondere sei an dieser Stelle an die Narrenfahnen erinnert. Wir freuen uns auf ein buntes, närrisches Städtli, das nicht nur den auswärtigen Umzugsteilnehmern, sondern auch den vielen Gästen die Verbundenheit der Todtnauer mit ihrer Fasnet symbolisiert. Fahnen können weiterhin im Shop der Avia-Tankstelle erworben werden. Am Rosenmontag können Sie sich wieder auf einen großen und bunten Umzug freuen – mit mehr als 6 spektakulären Mottowagen und einigen hundert auswärtige Narren und Musikern.

Um diesen reibungslos über die Bühne zu bringen, bitten wir alle Anwohner der Umzugsstrecke Freiburger-, Kirch-, Feldberg-, Friedrich-, Fridolin-Wissler-, Meinrad-Thoma-Straße und Marktplatz, ihre Fahrzeuge nicht am Straßenrand stehen zu lassen, sondern auf eigenes Gelände oder offizielle Parkplätze auszuweichen. Für Ihr Verständnis bedanken wir uns ganz herzlich schon jetzt.

Die hoffentlich zahlreichen Zuschauer bitten wir, sich am gesamten Umzugsweg zu verteilen. Neben den bekannten Verpflegungsständen auf dem Marktplatz wird es auch in der Fridolin-Wissler-Straße (Bereich Bernhard Franz) einen Ausschank geben.

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

Verurteiltenball 2019 in der Eisdiele

Nachdem am **Dienstagabend, den 5. März 2019 um 18.30 Uhr** die Fasnet auf dem Marktplatz mit dem üblichen Zeremoniell verbrannt wurde, wird die Narrenschar in der Eisdiele „Da Calvi“ die letzten Stunden der närrischen Zeit feiern. Der Eintritt ist frei, Beginn ca. 19.00 Uhr.

Aber nicht nur deswegen lohnt sich das Kommen. Ganz besonders eingeladen sind die ehemaligen Verurteilten

des Narrengerichtes, die gebeten sind, als Zeichen der Verbundenheit mit den diesjährigen „Abgestraften“, den Verurteilungsorden sichtbar zu tragen. Da an diesem Abend wieder einige Strafen der freitäglichen Gerichtsverhandlungen eingelöst werden und auch die „Rätschgosche“ nochmals ihr Programm wiederholen. Dies alles zusammen garantiert schon jetzt einen interessanten Abend.



Dilldappen Brandenburg Einladung an das Fußvolk

Zur Einstimmung auf einen tollen Umzug trifft sich das Fußvolk **am Rosenmontag ab 12.30 Uhr** in der Eisdiele. Für alle, die Lust haben. Wir freuen uns! Ramba Zamba!

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

Fasnachtssamstag

Liebe Omi, lieber Opi, liebe Tante und lieber Onkel und alle, die uns toll finden – wir würden uns freuen, wenn ihr uns und unseren tollen Wägelchen am Fasnachtssamstag zusehen würdet. **Umzugsbeginn ist 14.11 Uhr** ab dem Marktplatz. Euer Narrensomen.

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

Fasnet Stammtisch

Am **Samstag, den 2. März 2019** treffen sich alle, die Lust und Spaß an der Sache haben, zum 5. Todtnauer Fasnet Stammtisch in „Willi's Pfannenstübli“. Beginn ist **ab 20.00 Uhr**. Unter dem Motto: „Wer cha – der chunnt!“ ist jeder Narr und jede Närrin willkommen – ebenso jeder Witz, jeder Vortrag oder jegliche sonstige Darbietung.

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

Ganz zum Schluss ...

Am **Sonntag, den 10. März 2019** findet das traditionelle **Schübeschlage am Hasenhorn** statt. Beginn – bei guter und bei schlechter Witterung – ist um **18.00 Uhr**. Um 17.45 Uhr ist der gemeinsame Abmarsch vom Narrenbrunnen.



Schönebirzler

Unser Zeitplan!

Schönebirzler aufgepasst!

• **am heutigen Freitag** treffen wir uns **um 14.30 Uhr** im Städtli auf dem Marktplatz zum Narrengericht. Abends um 19.30 Uhr geht's ins Gasthaus Feldberg zu den Rätschgosche.

• **am Rosenmontag** treffen wir sich alle Umzugsteilnehmer **um 11.45 Uhr** in der Zachohalle.

Wir wünschen allen Narren eine glückselige Fasnet!

Todtnauer Nachrichten

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

BesenBinderBall 2019 – Was für ein Südsee-Urlaub! Kunterbunt, klatschnass und viel zu kurz!

Nach der traditionellen Begrüßung durch Narren-Polizei-Kommissar R. Seger, begann unsere Aloha-he-Fahrt durch die Südsee. Die erste unglaubliche Sehenswürdigkeit, die wir nach dem bunten Einmarsch der Zünfte und der Zeller Schrätteli ansehen durften, waren die funkelnden **Ehrungen**. Auch dieses Jahr wurden direkt nach der Begrüßung des Zunfrates verdiente Narren für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt:

Für 10 Jahre

- Marco Glaisner (Blätzle Narren – nachträglich wegen technischer Lift-Probleme am Kappenabend)

Für 25 Jahre

- Sabine Böhler (Rabenfelseschlurbi)
- Bernd Böhler (Rabenfelseschlurbi)
- Helga Zimmermann (Rabenfelseschlurbi)
- Elisabeth Bosl (Blätzle Narren)

Für 30 Jahre

- Christoph Steiert (Zundelmacher)

Für 35 Jahre

- Jürgen Wehrle (Zunfrat und Blätzle Narren)
- Georg Steck (Zapfemännle)
- Hansi Asal (Zundelmacher)

Des Weiteren erhielt ein überraschter Christian Beckert den VON Verbandsorden in Bronze. Hiermit wurde er für seine Arbeit im Zunfrat sowie als Zinkenvogt des Brandbachs gewürdigt. Die Ehrung wurde von Klaus Preusch vom Verband Oberrheinischer Narrenzünfte durchgeführt.

Anschließend ging es gleich weiter. Die „**Verrückte Wiieiber**“ suchten neue Mitglieder für ihre FAWG – FrauenAlters WohnGemeinschaft. Die ganze Reise hindurch, erklärten die Wiieiber, wie sie

ihr „selbscht bestimmtes Leben“ in Angriff nehmen würden. Sie begutachteten dabei auch neue Mitbewohnerinnen, wie die Möchtegern Barbie Kitty Müller oder die Burlesque-Tänzerin Marion. Mit Witz und Musik präsentierten die Damen ihre Vorstellungen von einem Leben ohne Männer. Zum Schluss entschieden sie sich für die Schönheitsprinzessin Südbaden und nahmen sogar ein Ehe-WG-Sharing in Kauf. Oha!

Die nächste Südsee-Sehenswürdigkeit wurde von Tom Ruch, Nachtgrab aus Geschwend, präsentiert. Er erzählte die neuen Geschichten der **Lussbuebe Max und Moritz**. Die zwei wollten die heimische Hühnerwirtschaft auf Bio umstellen. Leider entzweiten sie sich dabei. Zu Schluss machte Max Karriere bei Bayern München, und Moritz ging nach Amerika in die Politik.

Auf unserer Reise kamen wir auch in Kontakt mit der **Südsee-Tierwelt**. So sahen wir die Kaulquappen Simon (Tobi Moser) und Gregor (Domi Günther). Die zwei wollten nicht aufwachsen, um Frösche (Spitzname des Zunfrates) zu werden. Stattdessen wollten sie lieber Narren-Maidles oder Narren-Buebe oder am allerliebsten Todtnauer Besenbinder werden. Mit vielen Lachern und musikalisch von Teresa auf der Gitarre unterstützt war der Auftritt ein voller Erfolg.

Mitten im Südsee-Insel-Hopping versuchten dann Sandra Reiß und Jürgen Wehrle sich noch darüber einig zu werden, wohin der nächste Urlaub gehen sollte. Beim Sketsch „**Bi iis deheim**“ entwickelte Sandra ständig neue Vorschläge, die aber beim bodenständigen Jürgen nicht gut ankamen. Am Schluss einigten sie sich dann für nächste Jahr auf – Todt-

nau. Denn: Am schönsten ist es deheim! Nach der kurzen Pool-Pause, ging die Südseefahrt auch gleich weiter – nun hatte der Zunfrat seinen Auftritt. Monika Ruch (S. Bieg) und Robert Karle (J. Wehrle) trafen sich zufällig auf der neuen Hängebrücke und konnten so die interessanten **Geschehnisse im Tal** beobachten. So sahen sie der Eröffnungszereemonie des Schwimmbads zu – wie Herr Bucur-Volk dem Bürgermeister eine neue Städtepartnerschaft vorstellt (südseegerecht mit dem Maori Häuptling Amiri aus Watatutu, Neuseeland), wie die Altwirte einen neuen Todtnauer Altwirtechor bildeten und wie das Untertage-Hotel in Todtnaenberg seine Gäste verabschiedete. Der von einem Lacher nach dem anderen begleitete Auftritt heizte der vollen Silberberghalle ordentlich ein, und sie gewannen dafür auch den Willi-Ernst-Preis.

Anschließend begeisterten die Blätzle Narren mit ihrem **Tanz**. Aus 6 Tänzerinnen wurden 18 – Blätzle³ Style. Zu Cordula Grün sorgten die Damen mit ihrer mitgebrachten Unterstützung für einen ordentlichen grün und gelben Wirbelsturm. Sie durften nicht ohne Zugabe nach Hause reisen.

Zum Schluss mussten die Zundelmacher noch an einen **Mord** aufklären. Im Urlaub auf Hawaii wurde der geschützte Todtnauberger Tetrao Urogallus Auerhahn ermordet aufgefunden. Die hawaiianische Polizei konnten den Mord nicht ohne die kommissarischer Unterstützung aus Todtnau aufklären und so musste R. Seger (gespielt von Riccardo Abbate) eingeflogen werden. Bei der Untersuchung wurden ganz viele närrisch bekannte und suspekten Personen der Polizei vorgeführt. So musste Andy von der Pfeffermühle sein Alibi vorbringen, Zahnarzt Asthelm seine Huhla-Tanzkurs Fähigkeiten zeigen und Harry vom Zunfrat beweisen, dass er nur grün und gelb malt. Am Schluss war es niemand Geringeres als der stadtbekannte Riccardo Abbate, der als Schuldiger festgenommen wurde.

Der charmante Reiseführer des Abends war Roland Paule Walleser, der mit regelmässigen „Aloha-He“-Gesangseinlagen die Stimmung konstant oben hielt. Für musikalische Unterhaltung sorgte die Guggenmusik Chaibeloch-Lärschi und Querbeat, die das Narrenvolk bis in die kleinen großen Stunden des Sonntagmorgens tanzen ließ.



Die Geehrten präsentieren stolz ihre Urkunden

Todtnauer Nachrichten



Impressionen vom BeBiBa 2019



Damen

Knapper Auswärtssieg in Freiburg!

ESV Freiburg – Damen 20:22 (14:11)

Vergangenen Samstag war man zu Gast beim ESV Freiburg. Man wollte auch hier wieder an die starke Leistung in den vergangenen Spielen anknüpfen, um weitere Punkte einfahren zu können.

Die Partie begann zunächst ganz ordentlich. Durch gewonnene Bälle in der Abwehr konnten die Damen vom TVT mit 2:0 in Führung gehen. Dann aber fanden die Hausherrinnen zu ihrem Spiel, und es entwickelte sich eine absolut offene Partie. In der 11. Minute sah man sich erstmals mit einem Tor im Rückstand, sodass sich Trainer Marco Suevo gezwungen sah, die Auszeitkarte zu zücken. Dieses „Wachrütteln“ fruchtete sogleich, und die Silberbergkatzen erzielten 5 Tore in Folge. Leider verpasste man es dann immer wieder, den Gegner weiter unter Druck zu setzen und den Vorsprung auszubauen. Das Gegenteil war der Fall. Die hoch motivierten Hausherrinnen zeigten großen Kampfgeist und ließen sich nicht abschütteln. Mit drei Toren Vorsprung ging es dann

letztendlich in die Halbzeitpause (14:11). Es musste unbedingt eine Leistungssteigerung her. Die Trefferquote ließ ebenfalls zu wünschen übrig. Und so schwor man sich nochmal ein, dieses Spiel nicht mehr aus der Hand zu geben.

Startete man in die zweite Halbzeit noch mit zwei weiteren Toren, so war in den folgenden Minuten wieder komplett der Wurm drin. Die Absprachen in der Abwehr funktionierten nicht wie gewohnt, was uns einige 2-Minuten-Strafen einbrachte. So galt es immer wieder, sich in Unterzahl den weiterhin hoch motivierten Freiburgerinnen zu stellen. Hinzu kam die ernüchternde und schon fast zermürbende Tatsache, dass man über 14 lange Minuten an der Frau zwischen den gegnerischen Pfosten scheiterte. Für den Moment fand man den Faden dann wieder und konnte sich einen 3-Tore-Vorsprung erkämpfen. Doch nach wie vor gaben sich die Damen vom ESV nicht geschlagen. Bis zuletzt hatte man die allergrößte Mühe, das Spiel für sich zu entscheiden. Die Schluss sirene ertönte am Ende beim Spielstand von



22:20 zu unseren Gunsten. So hatte dieser rabenschwarze Tag immerhin noch ein glückliches Ende für uns, was die Punkteverteilung anging.

Es gilt nun, dieses Spiel ganz schnell aus den Köpfen zu streichen und sich wieder auf seine Stärken zu besinnen. In den kommenden Trainingseinheiten wird man sich außerdem intensiv auf die Begegnung am 10. März 2019 mit der HSG Mimmenhausen/Mühlhofen vorbereiten (Anpfiff 16.30 Uhr).

Tore für den TVT:

S. Wißler 7, C. Oster 5, S. Waßmer 4, H. Hakaj 2, K. Pankratz 2/1, L. Walleser 1 und L. Winterhalter 1

Handball – weiterer Ergebnisse

ESV Freiburg II – Herren II 0:2 (Wertung)

DJK Säckingen – D-Jugend 29:11



Skiclub Todtnau 1891 e. V.

Leon Thoma ist Regio-Meister Slalom

Am vergangenen Wochenende wurden die Regiomeisterschaften West im Riesenslalom (Samstag) und Slalom (Sonntag) am Franzosenberg in Muggenbrunn ausgetragen. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen ging es am Samstag für 6 Läufer des Skiclubs Todtnau an den Start.

In der Klasse U 10 Jungs verpasste Jonas Dreier mit einem tollen 4. Platz den Sprung aufs Podest. Paul Sättele bei den Jungs U12 schied leider durch einen Fahrfehler im 1. Lauf aus.

Romi und Lina Herrmann sicherten sich mit zwei herausragenden Durchläufen Platz 1 und 2 in der Kategorie U14 Mädchen. Beide konnten somit einen Pokal mit nach Hause nehmen. Die beiden U16 Jungs Läufer Moritz Mond und Leon Thoma lieferten beide ein tolles Rennen – Leon wurde Vize-Regio-Meister bei den Schülern und Moritz sicherte sich einen guten 10. Platz.

Am Sonntag hatten die Rennläufer und Rennläuferinnen des SC Todtnau für den Slalom die gleichen Bedingungen wie am Tag zuvor – Sonnenschein, leichter Wind und angenehme Temperaturen. Um 10.00 Uhr konnte pünktlich gestartet werden.

Der anspruchsvolle Slalom machte vielen zu schaffen – so auch Romi Herrmann, die leider im ersten Lauf einfädelte und somit disqualifiziert wurde. Jonas

Dreier hatte im ersten Lauf kurz vor der Vertikalen einen „Absitzer“, konnte aber die Situation bestens meistern und schaffte es am Ende auf den 5. Platz in der Kategorie Jungen U 10. Paul Sättele – U12 Jungen - hatte am Sonntag mehr Glück und konnte sich einen 6. Platz im starken Teilnehmerfeld erkämpfen. Lina Herrmann hatte auch im 1. Lauf einen Fahrfehler, was sie Zeit kostete – aber sie sicherte sich einen guten 5. Rang bei den U14 Mädchen. Moritz Mond kam ohne

Fahrfehler durch die beiden Läufe und wurde 7. in der Kategorie U16 Jungen. Zweimal Bestzeit lieferte Leon Thoma am Sonntag im Slalom ab – er hatte über 2 Sekunden Vorsprung vor dem Zweitplatzierten – und wurde somit Regio-Meister Slalom in der Kategorie Schüler. Ein super Ergebnis, herzlichen Glückwunsch! Alle Kinder hatten viel Spaß und freuen sich schon auf das kommende Regiorennen und den Steinwasencup.



SC Muggenbrunn e. V. Hochklassige Wettkämpfe

Am vergangenen Wochenende richteten die Skizunft Elzach und das Skiteam Freiburg gemeinsam die Regio-Meisterschaften in Muggenbrunn am Franzosenberg aus. Seit vielen Jahren fand einmal wieder ein Rennen an diesem Hang statt. Samstag stellten sich 138 Starter der Herausforderung eines Riesenslalom, der sich über den kompletten Hang erstreckte. Der Kurs war anspruchsvoll gesteckt und es gab einige spektakuläre Stürze, die zum Glück allesamt glimpflich endeten. Emily Mehlretter zeigte erneut, dass sie zu den Stärksten ihres Jahrgangs gehörte und fuhr auf einen

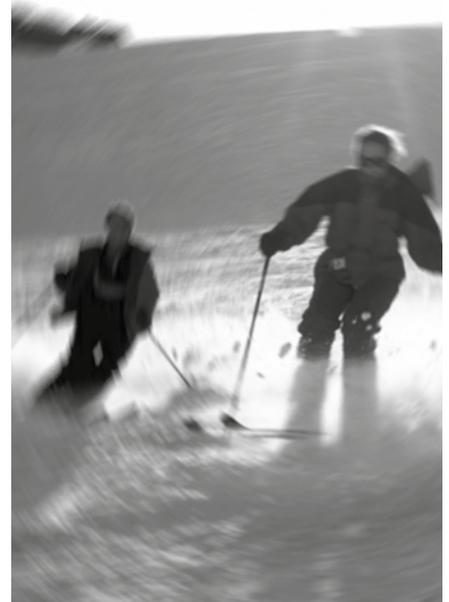
tollen 2. Platz, Lukas Isele kämpfte wie inzwischen in jedem Rennen mit einer Vielzahl von guten Läufern und wurde Vierzehnter. Thomas Isele lag nach dem ersten Durchgang noch aussichtsreich auf dem 3. Platz, bevor er im zweiten Lauf heftig stürzte. Er konnte trotz Handverletzung zwar noch weiterfahren, reihte sich aber deutlich weiter hinten im Klassement (9. Platz) ein. Lina Hackner erreichte einen 6. Platz. Sonntags gingen dann nur noch Emily, Lukas und Thomas an den Start. In einem sehr selektiven Slalom erreichten aber alle drei das Ziel. Während eine



Vielzahl von Startern an der Vertikalen kurz vor dem Ziel scheiterte, fuhr Emily souverän zum Sieg. Lukas wurde 12. und zeigte eine ordentliche Leistung. Thomas startete trotz der am Vortag erlittenen Handverletzung, die das Tragen eines Handschuhs und Stocks stark einschränkte und wurde hervorragender 2., hinter Leon Thoma vom SC Todtnau. Der zweite Platz bedeutete zeitgleich auch den Vizemeistertitel in der Gesamtwertung der Regiomeisterschaft Slalom für dieses Jahr.



Lukas, Emily und Thomas freuen sich über ihre Urkunden, oben im Bild Thomas beim Slalom, links sein Bruder Lukas in Aktion



Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.Vi.A.
 Für den redakt. Teil Stadtratsrat Hugo Keller o.Vi.A.

Druck u. Anzeigenannahme:

Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Möbner Schopfheim, Telefon (07622) 67 71 13 e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:

TEXTgehext Ellen Haubrichs Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden (07623) 75 08 99, e-mail: ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr

Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
 Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
 Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben, die ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

SC Todtnauberg 1906 e. V. Große Erfolge für Finja Mangler



SKI ALPIN

Skirennläuferin Finja Mangler vom SC Todtnauberg ist sechstbeste FahrerIn ihres Jahrgangs im Slalom beim Deutschen Schülercup der Altersklasse U 14. Finja konnte sich für den Deutschen Schülercup der Altersklasse U 14 in Fügen/Zillertal nominieren. Hier messen sich im bundesweiten Vergleich die jüngeren Schülerjahrgänge 2005 und 2006. Insbesondere im Slalom bewies sie nach dem ersten Durchgang auf Platz 4 ihres Jahrgangs (Gesamt 17.) im harten Wettbewerbsfeld und anspruchsvollen Lauf eine hervorragende Leistung. Nach einem „Steher“ im 2. Lauf fiel sie leider auf den 6. Platz (Gesamt 24.) zurück. Dennoch fuhr sie damit als Schwarzwälderin das viertbeste Slalomergebnis aller Starterinnen aus Baden-Württemberg in der Altersklasse U 14 ein. Im Riesenslalom landete sie – zwar sicher aber nicht aggressiv genug – auf dem 21. Platz ihrer Altersklasse (Gesamt 49.)

Bei der Verbandsmeisterschaft der Schüler in Menzenschwand sicherte sich Finja Mangler im Slalom den 5. Platz der U14 und im Riesenslalom den 8. Platz.

Am vergangenen Wochenende fanden die Regio-Südwest-Meisterschaften in Muggenbrunn am Franzosenberg statt. Bei herrlichem Sonnenschein und sehr milden Temperaturen erwartete die Rennläufer, dank der hervorragenden Organisation von der SZ Elzach und von der SZ Feldberg, eine sehr gute Piste und ein flüssiger Lauf. Am Samstag erreichte Josefine Huber im Riesenslalom bei den Mädchen U 10 den 8. Platz und Jara Huber in der Klasse U8 den 10. Platz. Ebenfalls am Start für den SC Todtnauberg waren Lias Cristian und sein Bruder Luca. Luca erreichte im starken Feld der U16 männlich den 8. Platz. Lias konnte den Wettbewerb aufgrund einer Verletzung im 1. Lauf leider nicht beenden. Am Sonntag starteten Josefine und Jara erneut am Franzosenberg im Slalom und belegten jeweils in Ihren Altersklassen einen hervorragenden 5. Platz.

Herzlichen Glückwunsch unseren Rennläufern und weiterhin viel Erfolg!



Das Rennteam aus Todtnauberg



Finja Mangler bei einem ihrer Läufe

Anzeigenschluss für das „Todtnauerle“: Montag, 16.00 Uhr!
Redaktionsschluss für das „Todtnauerle“: Dienstag, 12.00 Uhr!

